

**PRESSEINFORMATION 08/2020**

## **Wenn sich Corona im Geldbeutel bemerkbar macht**

*Diakonie Fürth bietet Beratung bei coronabedingten Einkommenseinbußen*

Viele Menschen stehen angesichts der Corona-Krise vor erheblichen Einkommenseinbußen und tun sich schwer, ihren Zahlungsverpflichtungen für Strom, Gas, Wasser, Telefon und Internet, Immobilien- oder Verbraucherkredite nachzukommen. Doch einfach die Miete nicht mehr zu zahlen oder den Kredit nicht weiter zu bedienen, birgt Gefahren.

„Sollten sich Probleme bei Miete, Energiekosten und Darlehen abzeichnen, raten wir dringend ab, die Zahlungen einfach auszusetzen, bevor nicht eine Prüfung der Situation erfolgt ist“, betont Ursula Weser. Die Leiterin der Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Fürth weiter: „Womöglich ist der Schaden durch Nachforderungen noch größer, wenn sich am Ende herausstellt, dass die Zahlungen zu Unrecht eingestellt wurden.“

Um bei coronabedingten Einkommenseinbußen entsprechend informieren zu können, haben die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) und die Schuldner- und Insolvenzberatung der Diakonie Fürth ihre telefonischen Sprechzeiten erweitert und ein umfassendes Informationspaket auf der Diakonie-Website zusammengestellt. „Gerade in dieser für viele Menschen existenzbedrohenden Situation ist es wichtig zu wissen, welche Ansprüche auf Sozialleistungen und ergänzende Leistungen bestehen können, aber auch welchen Verpflichtungen sie weiterhin nachgehen müssen“, sagt Diakonie-Vorstand Stephan Butt, zuständig für die Sozialen Dienste des Fürther Wohlfahrtsverbandes.

Die Sozialberater\*innen stehen in dieser schwierigen Zeit mit hilfreichen Tipps und kompetenter Beratung zur Seite, auch schon bevor ernsthafte Probleme entstehen. Sie informieren unter anderem über die derzeit geltenden vereinfachten Beantragungen von Leistungen des Jobcenters, die erleichterten Voraussetzungen für den Bezug von Wohngeld oder bezüglich Haushaltsplanung, Ausgabenreduzierung und Pfändungsschutz. Auch Kleinstselbständige können sich an die Schuldner- und Insolvenzberatung wenden. Die Beratung (auch online) ist kostenfrei, vertraulich und sicher. Alle weiteren Informationen unter [www.diakonie-fuerth.de](http://www.diakonie-fuerth.de).

### **Pressekontakt:**

Michael Kniess Tel. 0911 749 33-29 Fax 0911 749 33-66 [michael.kniess@diakonie-fuerth.de](mailto:michael.kniess@diakonie-fuerth.de)